



Herr, siehe, der, den du lieb hast, ist krank. Johannes 11,3

Liebe Geschwister und Freunde,

als Lazarus von Bethanien krank geworden war, sandten seine Schwestern Maria und Martha zu Jesus und ließen Ihm sagen: „Herr, siehe, der, den du lieb hast, ist krank“. Was der Herr Jesus dann im weiteren Verlauf tat, ist tröstlich und lehrreich zugleich.

► *Jesus hörte* (Johannes 11,4)

Der Herr Jesus hörte von der Not, die in das Haus seiner drei Freunde in Bethanien eingekehrt war: Lazarus war krank geworden und die beiden Schwestern waren in großer Sorge. Der Herr kannte ihre Herzen und wusste, was dieses Leid für jeden Einzelnen in diesem Haus bedeutete. Und doch blieb Er noch zwei Tage an dem Ort, an dem Er sich gerade aufhielt (Vers 6).

Lieber Leser, der Herr kennt auch Deinen Kummer und Deine Not! Er hört das Flehen und Schreien der Seinen und vernimmt das fragende „Warum“ in ihren Herzen. Keine Träne und kein Seufzer bleiben Ihm verborgen. Auch wenn Er nicht sofort eingreift und hilft, so dürfen wir uns doch damit trösten, dass Er um alles weiß. Und eins steht fest: Er macht keinen Fehler.

► *Jesus liebte* (Johannes 11,5)

Jesus liebte Martha, Maria und Lazarus. Auch wenn im folgenden Vers gesagt wird, dass Er noch zwei weitere Tage an dem Ort blieb, wo Er gerade war, sollte das keinen Zweifel an der Tatsache hervorrufen, dass Er die drei Freunde liebte. Ganz im Gegenteil: Weil Er sie so sehr liebte, wollte Er ihnen seinen Trost und seine Hilfe gerade dann erweisen, als ihre Not am größten und ihre Lage völlig hoffnungslos schien.

Er liebt Dich! Auch wenn die Umstände manchmal eine andere Sprache zu sprechen scheinen – an dieser Tatsache lässt sich nicht rütteln: Er liebt Dich – auch in der größten Not! „... da er die Seinen, die in der Welt waren, geliebt hatte, liebte er sie bis ans Ende“ (Johannes 13,1). Seine Liebe verändert sich nie! Der Herr Jesus hat nicht nur von seiner Liebe gesprochen, sondern sie auch völlig unter Beweis gestellt, indem Er sich selbst am Kreuz von Golgatha für Dich hingegeben hat (siehe Galater 2,20)! Gibt es einen größeren Beweis dafür, dass Er Dich liebt?



▶ *Jesus kam* (Johannes 11,17)

Allein von der Not und Trauer zu hören und davon zu wissen, hätte nicht ausgereicht. Dadurch hätte niemand getröstet werden können. Nein, der Herr kam. Er kam nach Bethanien und kam zur Gruft, in der Lazarus lag (Vers 38). Er trat in die Umstände ein, in denen sich die trauernden Schwestern befanden.

Auch zu Dir, der Du vielleicht gerade niedergeschlagen und traurig bist, kommt Er ganz persönlich, um Dich in Deiner Not und Deinem Leid zu trösten. Gibt es jemanden, der trösten könnte wie Er?

Gott sagt: „Denn so spricht der Hohe und Erhabene ...: Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum und bei dem, der zerschlagenen und gebeugten Geistes ist, um zu beleben den Geist der Gebeugten und zu beleben das Herz der Zerschlagenen“ (Jesaja 57,15).

▶ *Jesus seufzte tief im Geist* (Johannes 11,33)

Als der Herr Jesus Maria und die Juden weinen sah, die mit ihr gekommen waren, seufzte Er tief im Geist und erschütterte sich. Er war innerlich bewegt über das Leid und die Trauer der Schwestern sowie der Menschen, die mit ihnen trauerten. Er machte sich völlig eins mit ihnen, indem Er ihre Not zu der seinen machte.

Der Herr Jesus ist heute noch derselbe. Er ist innerlich bewegt über jede Not, die Er bei den Seinen wahrnimmt. Wie sehr der Herr sich mit den Leiden der Seinen eins macht, musste auch Paulus auf dem Weg nach Damaskus lernen, als der Herr ihm vom Himmel her zurief: „Saul, Saul, was verfolgst du mich?“ (Apostelgeschichte 9,4). Paulus verfolgte die Gläubigen, aber damit auch Jesus Christus. Ihr Lieben, rührt es nicht unser Herz, wenn wir daran denken, dass Er unsere Not und unsere Trauer zu der seinen macht?

▶ *Jesus vergoss Tränen* (Johannes 11,35)

Wie viel ist doch in diesem kurzen Satz enthalten: Jesus vergoss Tränen! Wie tief hat der Herr sich doch herabgelassen, um als wahrer Mensch an dem Kummer und der Not der trauernden Schwestern und Juden in vollkommener Weise teilzunehmen. Er hatte vollkommenes Mitgefühl mit ihnen. Doch Er wusste auch, dass Er Lazarus in Kürze wieder auferwecken würde. Und so waren seine Tränen nicht nur Tränen des tiefen Mitgefühls, sondern auch Tränen über die Folgen der Sünde, die durch den Ungehorsam des Menschen in die Welt gekommen war.

Obwohl der Herr Jesus jetzt im Himmel ist, ist Er heute noch derselbe wie damals. Er weiß auch um Deine Tränen und hat vollkommenes Mitgefühl. Wer könnte mitempfunden wie Er?



▶ *Jesus rief mit lauter Stimme* (Johannes 11,43)

Der Herr hatte gehört. Er war gekommen. Er hatte tief geseufzt. Er hatte Tränen vergossen. Doch dann rief Er mit lauter Stimme: „Lazarus, komm heraus!“ Auf dieses Wort hin kam der Verstorbene heraus. Der Tod konnte ihn nicht festhalten.

Ihr Lieben, unserem Herrn ist es auch heute ein Kleines, unsere notvollen Umstände zu ändern. Wenn es sein Wille ist, Deine Situation zu ändern, dann kann sich nichts und niemand seinem Willen widersetzen! Aber zuweilen benutzt Er seine Macht nicht dazu, unsere bedrückenden Umstände zu ändern, sondern vielmehr dazu, um uns durch die Umstände, die uns so große Not bereiten, hindurch zu tragen – und zwar mit seiner Hilfe und in der Kraft, die Er darreicht. Denn nichts ehrt und verherrlicht Ihn so sehr, wie ein Herz, das Ihm auch dann vertraut und mit Ihm rechnet, wenn die Not und die Trauer am größten sind. Aus uns selbst schaffen wir das nicht. Doch der Herr kann und wird uns dabei helfen. Seine Gnade und seine Kraft stehen auch heute für uns bereit!

Im Herrn Jesus verbunden, seid herzlich begrüßt aus Eschenburg!

Eure Brüder

Info: Beigefügt finden Sie Muster aktueller Neuerscheinungen und/oder Empfehlungen zum kostenlosen Bestellen.

Dein Brief

Der besondere Brief zur Ermunterung und Erbauung für das christliche Leben



- ▶ **Dein Brief:** kostenlos 10 x im Jahr
- ▶ **Internet:** lesen und anhören > www.vdhs.de/DeinBrief
- ▶ **Muster:** zur Weitergabe an neue Interessenten bitte anfordern

Datenschutz: Ihre Adresse wird elektronisch gespeichert und nur für die Zusendung von „Dein Brief“ verwendet.